

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 102 (1976)  
**Heft:** 51-52  
  
**Rubrik:** Aufgegabelt

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 28.01.2026

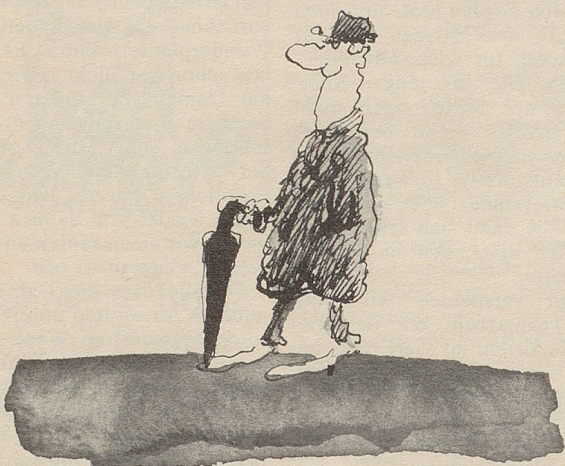
**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## An unsere Leser

Die nächste Ausgabe  
erscheint als

**Neujahrsnummer**  
**am 4. Januar 1977.**

**Wir bitten um Beachtung  
und grüssen freundlich  
Nebelspalter-Verlag**



6/005



E währschafte Puuremandli het  
möse vor d Stüürkommissioo.  
Woner wieder entloh wode ischt,  
hett e sich onder em Loch noe-  
mol omkeht ond de Herre zue-  
grüeft: «Ehr schätzid mi enad e  
guet Tääl höher i, as i Eu.»  
Seppetoni

### Erbschaft

Ein total verschuldeter franzö-  
sischer Herzog heiratet die Toch-  
ter eines amerikanischen Bier-  
brauers. Nach der Hochzeit stellt  
sich die junge Frau als böse, heftig  
unleichtlich heraus. Der  
Herzog beklagt sich bei seinem  
Schwiegervater.

«Sie haben ganz recht», sagt  
der. «Bestellen Sie meiner Toch-  
ter, wenn es so bleibt, enterbe  
ich sie.»

### Aufgehabelt

Fernsehen ist wohl das meist-  
verbreitete Hobby unserer Zeit.  
Ob man es allerdings als «Stek-  
kenpferd» bezeichnen kann, ist  
eine andere Frage. Denn Stek-  
kenpferde müssen geritten wer-  
den. Beim «Fernsehen» ist es  
umgekehrt: da wird der Zu-  
schauer beritten.

National-Zeitung

### Erstes Theatererlebnis

Ein Bauernmädchen war zum  
ersten Mal in der Oper. Man  
fragt sie nachher, wie es ihr ge-  
fallen hat. Da erklärt sie:

«Anfangs war es ganz schön.  
Aber dann haben sie alle gleich-  
zeitig gesungen, um schneller fer-  
tig zu werden.»

### Wer sucht, der findet ...

In einem Inserat, das unter  
die Sparte «Heirat» eingereiht  
ist, wohin es wohl nicht unbe-  
dingt gehört, sucht ein «einsamer  
Poet» eine feinfühlende, kulti-  
vierte Dame, die «etwas Herz  
und Verständnis» für ihn hätte.  
Unter diesem «Verständnis» ist  
wohl etwas Geld zu verstehen;  
denn der einsame Poet möchte  
sich weiterbilden und sucht für  
diese Zeit ein Zuhause, «wo nicht  
unbedingt das Geld an erster  
Stelle steht». Diskret gesagt. Ich  
lobe mir diesen einsamen Poeten,  
dass er sich nicht an die Stiftung  
«Pro Helvetia» wendet, wie viele  
seiner Kollegen, um aus Staats-  
geldern unterstützt zu werden,  
sondern dass er sich für die pri-  
vate Hilfe entscheidet. Möge sie  
ihm zuteil werden!

EN

Port & Sherry

**SANDEMAN**



Vertrieb: Berger Bloch AG, 3000 Bern 5